

Montag, 182/32
6. August 2012 0,50 €

4190940800504

10032



BILD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

THÜRINGEN

Die Wahrheit über die Reichen-Steuer

Gewerkschaften und SPD wollen mit einer Reichensteuer die Staatsfinanzen

sanieren. Wie viel Steuern Reiche dabei jetzt schon zahlen – Seite 2.

Seite 2

Große Debatte 7 Wahrheiten über die Reichen-Steuer

Fortsetzung von S. 1

Geht es jetzt den Reichen an den Geldbeutel? Linke, SPD, Gewerkschaften und Sozialverbände haben eine Initiative gestartet, um Großverdiener mit neuen Steuern zu schröpfen, so die enorme Staatsverschuldung zu reduzieren. Sinnvoller Plan oder reiner Populismus?

BILD nennt SIEBEN Wahrheiten über Reiche und Steuern.

1. Reiche zahlen schon jetzt die meisten Steuern!

Es gibt in Deutschland

383 000 Spitzenverdiener, die mehr als 172 000 Euro brutto im Jahr verdienen. Das ist nur 1 % der Steuerpflichtigen. Aber sie zahlen ein Viertel der gesamten Einkommensteuer.

2. Die Hälfte der Erwerbstätigen zahlt fast keine Steuern!

Die Hälfte aller Einkommenssteuerpflichtigen zusammengenommen zahlt nur 3,6 %, denn: 19,2 Mio. Deutsche sind Geringverdiener (weniger als 22 500 Euro pro Jahr).

3. Normalverdiener sind „reich“! „Reiche“ – das sind nach

der Steuertabelle schon Normalverdiener. Der Spitzensteuersatz von 42 % beginnt bereits bei einem Jahreseinkommen von 52 882 Euro (etwa 4400 Euro/Monat).

4. Es gibt schon eine Reichen-Steuer! Wer mehr als 250 730 Euro pro Jahr verdient, muss schon jetzt 45 % Steuern Zahlen (plus Soli).

5. Steuern werden nicht konsequent eingetrieben!

Thomas Eigenthaler, Chef der Steuergewerkschaft: „Wenn konsequenter gegen Steuerflucht, Hinterziehung und Schwarzar-

beit vorgehen würden, brauchen wir keine neuen Steuern.“

6. Nicht nur Spitzenverdiener zahlen! Steigt der Spitzensteuersatz, steigen auch die Steuern für darunterliegende Einkommen.

7. Der Staat kann nicht mit Geld umgehen.

Enteignete man z. B. das Vermögen der Quandt-Familie (u. a. BMW, insgesamt 34,2 Mrd. Euro), würde der Staat das Geld (gemessen an den laufenden Kosten) innerhalb von nur 40 Tagen ausgeben. rs.,hjk, deli